

Technisches Magazin für Segler

Praxis für
Bootseigner

Nr. 1-18

33. Jahr

Januar/Februar

C 2202 F

Deutschland € 6,30

Österreich € 7,20

Schweiz sfr 11,00

Vergleichstest Elektroaußenbordmotoren
Überprüfung von Aussteifungselementen
Lackieren von Holzyachten
Wetterstrategien bei Hochdrucklagen
Lästige Geräuschquellen identifizieren



palstek

Benelux € 7,50 · Griechenland € 8,20 · Spanien € 8,20 · Italien € 8,20 · Finnland € 8,20



Segel + Rigg
Tipps für den Kauf
neuer Tücher

Elektronik
Multifunktionale
Yachtinstrumente

Antifouling
Systeme, Anwen-
dung, Nutzen

Yachttests
· Azuree 41
· H 323

Sun Odyssey 319: Die französische Werft Jeanneau arbeitet aktuell an der Überführung ihrer erfolgreichen Segelyachtlinie Sun Odyssey, von der insgesamt schon mehr als 17.000 Boote gebaut wurden, in die mittlerweile achte Generation. Zugleich wurde mit der Sun Odyssey 319 ein neues Einsteigermodell ins Programm aufgenommen. Mit einer Rumpflänge von 9,44 Metern ist es eine Stufe unterhalb der Sun Odyssey 349 (siehe Testbericht im PALSTEK 3/14) angesiedelt, die zuletzt das kleinste Modell repräsentierte.

Die Konstruktion entstammt einer Zusammenarbeit mit der polnischen Werft Delphia Yachts. Auf den ersten Blick sind gewisse Ähnlichkeiten zur Delphia 31 (Testbericht im PALSTEK 5/12) unverkennbar, obgleich die Franzosen das Design für sich reklamieren („Jeanneau Design“). Immerhin finden sich auch markentypische Designelemente wie zum Beispiel die äußere Farbgebung und die Holz-Fußreling sowie der Einrichtungsstil unter Deck.

Mit ihren doppelten Ruderblättern, dem relativ breiten offenen Heck, den Kimmkanten im Achterschiff und dem angeformten Bugspriet für ein Leichtwindsegel bewegt sich die Sun Odyssey 319 auf jeden Fall auf Höhe der Zeit. Neben der standardmäßigen Festkielversion (Tiefgang: 1,85



Kompakter Familienkreuzer

Sun Odyssey 319

Länge über Alles	9,80 m
Breite	3,46 m
Tiefgang	1,85 m
Verdrängung	5,1 t
Segelfläche	47,6 m ²
Motorleistung	15 kW
Preis inkl. USt.	ab 85.204 Euro

Meter) soll es auch eine Schwenkkielvariante geben. Gesteuert wird die Jeanneau über ein einzelnes Rad an der zentral im T-förmigen Cockpit positionierten Steuersäule. Der Segelplan sieht, wie heute

üblich, in der Standardspezifikation eine 7/8-Takelung mit lediglich leicht überlappendem Vorsegel vor.

Unter Deck findet sich ein Zwei-Kabinen-Ausbau mit L-Pantry, abgeschlossenem Bad und Messe mit Längssofas. Zusammen mit den Salonsofas stehen somit sechs Schlafplätze zur Verfügung. Auch ein kleiner Kartentisch ist vorgesehen.

Gründl Bootsimport, Bönningstedt
Telefon: 040 - 55 50 54 - 0
www.gruendl.de



Aufgefrischter Felci-Entwurf

Dufour 360 Grand Large

Länge über Alles	10,73 m
Breite	3,53 m
Tiefgang	1,90 m
Verdrängung	5,7 t
Segelfläche	60 m ²
Motorleistung	14 kW
Preis	auf Anfrage

Dufour 360 Grand Large: Als erstes Modell der Reihe wartet die Dufour 360 GL mit dem neuen Decksdesign „Grand Large 3.0“ auf, das unter anderem eine komplettverdeckte Fallenführung ins Cockpit und eine Sprayhoodgarage umfasst.

Hinzu kommt ein achtern geschlossenes Cockpit, wobei in die heckwärtigen Sitze optional ein Grill und ein Waschbecken

eingebaut werden können, wie man es von größeren Yachten kennt. Ferner wurde der Arbeitsbereich des Rudergängers neu gestaltet. So hängen beide Steuerräder – bei Dufour bereits seit Längerem in dieser Bootsgröße obligatorisch – nun an schrägen Säulen mit Instrumentenkonsolen an der Oberseite.

Außerdem hat die Werft das Interieur-Design aufgefrischt. Der Holzausbau ist wahlweise in Moabi, Teak oder Eiche erhältlich. Auch der Fußboden ist in Eiche gehalten. Obendrein wurde der Messetisch überarbeitet. In Sachen Raumaufteilung stehen ein Zwei-Kabinen-Ausbau mit vollwertiger Navigation, geräumiger Achterkabine (über die Schiffsmittle hinaus) und großem Bad im Achterschiff sowie eine Drei-Kabinen-Version mit zwei Achterkammern und etwas kleinerem Bad zur Auswahl.

Eine detaillierte Preisliste lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Premiere ist für die Pariser Bootsausstellung im Dezember geplant.

Schiffswerft Laboe, Laboe
Telefon: 0 43 43 - 42 11 - 0
www.schiffswerftlaboe.de